

Lehramtstudium: Bin ich geeignet und/oder verwöhnt?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 10. Oktober 2012 14:21

Zitat von Vol

Meine persönlichen Ziele sind: Optimaler Nettoverdienst ca. 2500€, sicheren Beruf, flexible Arbeitszeiten, Auslandspotential, Bewegung im Beruf, spätere Familienplanung (ab 30+)

Dann ist das der falsche Beruf für dich, **besonders** wenn ich folgendes lese:

Zitat von Vol

Schwächen: Oft Ungeduld, Lärm & Stressanfällig, nicht wirklich Kinderlieb (Abendgymnasium?)

Lehrer sollte man werden, weil man die eigene Fächer aus Leidenschaft unterrichten will und Spaß am Erziehen hat.

also zu:

a) Schüler mögen es, wenn die Lehrer vom eigenen Fach überzeugt sind und nicht "*weil ich es muß*"

b) **sehr**. Vergiß den Lehrerberuf.

c) daß man jeden Tag die SuS sieht, deren Entwicklung über einen längeren Zeitraum beobachten kann, diese "ich war das" Gefühl, SuS für das Fach interessieren zu können, weil Kinder und deren Gedanken neue Perspektive ins Fach bringen kann...

und letztendlich:

Zitat von Vol

Viele sagen die Kinder sind respektlos und tanzen einem auf der Nase rum, die anderen sagen, sie lieben Kinder, die Kinder sind begeistert und es wäre entspannt.

Wenn man es den Kindern durch mangelndes Disziplin erlaubt, sich so zu verhalten ja. Ich habe keine Probleme gehabt solange man die Grenzen klar zeigt und diese konsequent durchführt, ist alles gut.